

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 92 (1974)
Heft: 25

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen aus dem SIA

Stellenangebote der Europäischen Organisation für Raumforschung ESRO (ESA)

Die Europäische Organisation für Raumforschung ESRO, die demnächst in die Europäische Weltraumorganisation ESA umgewandelt werden soll, führt heute ein europäisches Weltraumprogramm durch, das sich von wissenschaftlichen Satelliten und Nutzsatelliten wie METEOSAT, TELECOM bis zu einem bemannten Weltraumlaboratorium (SPACELAB) und einer europäischen Trägerrakete (ARIANE) erstreckt. Zur Erfüllung dieser Aufgaben sucht die ESRO Wissenschaftler, Ingenieure und Techniker für das technische Zentrum ESTEC (European Space Research and Technology Centre) in Noordwijk (Niederlande) und das Kontrollzentrum ESOC (European Space Operations Centre) in Darmstadt BRD. Sie bemüht sich zur Zeit besonders darum, Stellenanwärter aus unserem Land zu finden, das als Mitgliedstaat Anrecht auf die Besetzung einer angemessenen Zahl von Stellen hat, jedoch bis heute im ESRO-Personal stets untervertreten war.

Zur Zeit liegen zwei Stellenangebote von der ESTEC Noordwijk vor, die wir stark gekürzt in der Originalsprache wiedergeben:

Post I:

MAROTS Systems Engineer in the MAROTS Module Section, Satellite Systems Division, Communication Satellites Programme Office. The holder will be responsible to the Head of the MAROTS Module Section for systems engineering tasks concerned with the MAROTS platform implementation activities.

Post II:

Engineer in MAROTS Module Section in the Satellite Systems Division, Communication Satellites Programme Office. The holder will be responsible to the Head of MAROTS Module Section for system tasks in the MAROTS spacecraft platform implementation activities.

Qualifications:

University degree or equivalent in an engineering discipline and several years experience in spacecraft system design or in spacecraft orientated equipment or integration.

Languages:

Fluency in English or French, working knowledge of the other language are essential.

Ernsthafte Interessenten erhalten Fotokopien der vollständigen Stellenangebote beim SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 / 36 15 70. Bewerbungen in englischer oder französischer Sprache sind *bis zum 30. Juni 1974* unter der Referenz 54/74 zu richten an: Head of Personnel, ESTEC, Doornikweg, Noordwijk (Netherlands).

Mitteilung aus GEP und A³ 1)

Gemeinsame Tagung mit den Generalversammlungen der GEP und der A³

16. bis 19. Oktober 1974 in Lugano

Am Mittwoch trifft sich der Ausschuss der GEP mit Landesvertretern, Präsidenten von Orts- und Fachgruppen sowie weiteren Gästen zu einer Sitzung und zum Nachtessen mit Mitgliedern der GEP Gruppe Tessin.

Der offizielle Beginn für alle Teilnehmer ist auf Donnerstag, den 17. Oktober, festgesetzt. Der Begrüssung im Studiogebäude Radio Svizzera Italiana folgen eine Besichtigung des neuen Kongresshauses Lugano und ein Empfang durch die Stadtbehörden. Zwei kleine Exkursionen, eine Carrundfahrt und eine Seerundfahrt sind am Donnerstag- und Freitagvormittag vorgesehen. Die ganztägigen Exkursionen vom Freitag gehen

in folgende Richtungen: Monte Generoso, Brissago-Inseln und Ascona, Malcantone, Arese-Mailand zum Besuch der Alfa-Romeo-Werke.

Für den Galaabend mit Bankett und Ball gibt es am Freitagabend ebenfalls eine kleine Fahrt ins Ausland, nämlich ins Kasino von Campione, wo eine Trachtengruppe die Gäste mit Tessiner Liedern und Tänzen unterhält, gefolgt von Attraktionen der internationalen Artisten des Kasinos.

Am Samstagmorgen, 9.30 h, finden in Lugano die Generalversammlungen statt. Traktanden der GEP: Begrüssung durch den Präsidenten, Protokoll der 59. Generalversammlung vom 10. Juni 1972 in Luxemburg, Tätigkeitsbericht des Generalsekretärs, Rechnungen 1972 und 1973, Voranschläge und Höhe des Jahresbeitrages, Wahlen, Ort der nächsten Generalversammlung, Verschiedenes. Am anschliessenden Festakt hält alt Bundesrat Dr. *Nello Celio* den Festvortrag. Mit dem Aperitiv, offeriert von der Regierung des Kantons Tessin, geht die Veranstaltung zu Ende.

Das ausführliche Programm ist im GEP-Bulletin 94 veröffentlicht. Es wird Interessenten vom Sekretariat der GEP, Staffelstrasse 12, 8045 Zürich, Telephon 01 / 25 60 90, gerne zugestellt.

1) A³ steht für die Association Amicale des Anciens Elèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (A³E²PL).

Mitteilungen aus der ASIC

Mitgliederverzeichnis 1974/1975

Im kürzlich erschienenen Mitgliederverzeichnis der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure stellt sich die ASIC wie folgt vor:

«In unserem technischen Zeitalter wächst die Bedeutung der Ingenieure fortwährend, dementsprechend auch ihre Verantwortung. Die Ingenieure betätigen sich unter verschiedenen Bedingungen, nur wenige üben den freien Beruf des unabhängigen, beratenden Ingenieurs aus.

Der beratende Ingenieur muss die folgenden Eigenschaften besitzen: Kompetenz, Integrität, Unabhängigkeit, Charakterfestigkeit und Verantwortungsfreudigkeit. Unter **Kompetenz** versteht man eine gründliche technische Ausbildung, Klarheit im Denken und Erfahrung durch erfolgreiche Tätigkeit auf einem fest umrissenen Gebiet.

Die **Integrität** beschränkt sich nicht auf die elementare Ehrlichkeit, die jedermann verbietet, ausservertragliche Vergütungen zu erwarten oder entgegenzunehmen. Sie bedingt auch die Charakterfestigkeit, seinen Standpunkt unabhängig von der Auffassung des zu beratenden Auftraggebers diesem gegenüber zu vertreten.

Die **Unabhängigkeit** des beratenden Ingenieurs bedeutet, dass er frei von jeder Beeinflussung durch Unternehmer und Lieferanten ist. Sie schliesst die Verpflichtung in sich, in der Beurteilung objektiv und unvoreingenommen zu sein.

Der beratende Ingenieur ASIC muss grundsätzlich das Diplom einer technischen Hochschule oder einen gleichwertigen Titel haben.

Die Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC) bezweckt die Zusammenfassung jener unabhängigen Ingenieure, die ihren Beruf im vorgenannten Sinn ausüben. Die Mitglieder sind Schweizer Bürger oder müssen ihren Wohnsitz seit mindestens 5 Jahren in der Schweiz haben.»

Das Verzeichnis enthält im Sinne eines Vorworts einige Ratschläge an Bauherren. Den Namen der Mitglieder mit ihren Fachgebieten sind je eine Photographie beigegeben, sozusagen als Betonung der persönlichen Verantwortung des Ingenieurs. Das Heft ist durch Aufnahmen aus den Arbeitsgebieten der Mitglieder aufgelockert. Das Verzeichnis kann bezogen werden beim Sekretariat ASIC, A. E. Gonin, Mayweg 4, 3007 Bern, Telephon 031 / 45 37 72.